

Förderverein „Schwimmbad Waggum e.V.

Protokoll zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 02. Mai.2012, 19.00 Uhr Kulturzentrum Waggum, Fröbelweg

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht vom Vorstand
3. Entlastung der zurückgetretenen Schatzmeisterin
4. Teilneuwahlen:
 - a) Schatzmeister(in)
 - b) Kassenprüfer(in)
5. Situationsbericht zum Freibad
6. Vorhaben des Fördervereins:
 - a) Aktuelles zum Erhalt des Bades
 - b) Anregungen und Vorschläge zum Erhalt des Bades
 - c) Betriebskonzepte
 - d) Aktionen, Presse, etc.
7. Anregungen, Verschiedenes

TOP 1

Der 1. Vorsitzende, Gert Bikker, begrüßt 20 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste) und 2 Gäste: von der DLRG Herrn Klaus Gäbelein und Herrn Ruthard Koehler.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung zu TOP 3 zu ergänzen:

TOP 3 a) Entlastung des Vorstandes wegen kommissarischer Kassenführung.

TOP 2

Gert Bikker gibt einen Bericht über die umfangreichen Arbeitseinsätze beim Frühjahrsputz im Freibad. In der kommenden Woche soll das Wasser eingelassen werden. Restarbeiten werden am Samstag, 5.5.2012 erledigt. Nach den Eiseheiligen erfolgt die Bepflanzung der Kästen und Tröge durch den Waggumer Frauenchor und die Reinigung der Umkleide- und Sanitäreanlagen durch den Schützenverein.

Viele der Arbeiten im Freibad werden durch die Vereine erledigt.

Gert Bikker bittet die Mitglieder um weitere Mithilfe und betont, dass es bisher bereits an 3 Samstagen Arbeitseinsätze gab.

Gerhard Stülten gibt zu bedenken, dass die Mitglieder es MGV älter geworden sind und ihnen der Einsatz im Freibad zusehends schwerer fällt.

Gelobt wird der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr, alle seien toll bei der Sache.

Der Förderverein hat für Baustoffe und Material in dieser Saison bereits ca. 800,00 €ausgelegt.

TOP 3

Da die auf der JHV gewählte Schatzmeisterin Nicola Pfaff zwei Wochen nach der JHV zurückgetreten ist, hat der Vorstand die Kasse kommissarisch verwaltet.

Am 20. März 2012 um 16.00 Uhr fand die Übergabe der gesamten Kassenbelege bei Hans Wagner an den Vorstand, Gert Bikker, Gerhard Stülten und Erika Burgtorf, statt.

Gert Bikker übernahm alle Unterlagen. Die Bar-Kasse befand sich zu diesem Zeitpunkt bei Nicola Pfaff und wurde ebenfalls an Gert Bikker übergeben. Es fanden außer Porto-Auslagen in Höhe von 11,00 €für Einladungen zur JHV keine Transaktionen statt.

H.J. Oppermann hatte die Kasse geprüft und stellt den Antrag auf Entlastung der zurückgetretenen Schatzmeisterin. Der Antrag wird mit einer Stimmenthaltung angenommen.

TOP 3a

H.J. Oppermann stellt nun den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Es wird einstimmige Entlastung erteilt.

TOP 4a

Gabriele Kanigowski wird zur Schatzmeisterin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie stellt sich den Mitgliedern vor und nimmt die Wahl an.

TOP 4b

Zu Kassenprüfern werden vorgeschlagen und gewählt:
Dr. Andreas Ruta. Ersatzkassenprüfer: Steffen Greune und H.J. Oppermann.
Alle werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Gert Bikker verkündet, dass der Förderverein die Getränke des heutigen Abends übernimmt. Der Betreiber des Kulturzentrums erhebt eine Saalmiete. Dafür werden zwei Spendendosen herumgereicht. Gert Bikker freut sich über diese Unterstützung.

TOP 5

Gerhard Stülten berichtet über die Entstehungsgeschichte des Fördervereins:
Im Jahre 2001 wurde der Verein gegründet. In den Jahren zuvor erhielt die DLRG stets eine Spende in Höhe von 1.000,00 DM pro Jahr von der Firma Wedemeier (ehemals Kahlfeld) für ihr Engagement in unserem Freibad. Nachdem die Stadt BS der Firma eine Lagerstättenausschöpfung nicht genehmigte und eine Zufahrt zu einer anderen Kiesabbau- anlage nicht gestattete, stellte das Unternehmen die Fördermittelzahlung an die DLRG ein mit der Begründung: Wenn die Stadt so mit mir umgeht, spende ich auch nicht mehr für das Waggumer Bad.

Im Eingemeindungsvertrag von 1974 wurde die Erhaltung des Freibades zugesichert. G. Stülten weiß, dass durch einen Beschluss des Rates dieser Vertrag gekippt werden kann.

Außerdem wurde 2001 in einem Konsolidierungskonzept (CDU und FDP) die rigorose Streichung aller Vereinszuschüsse beschlossen.

Bereits vor 24 Jahren, also 1988, wollte die Stadtbad GmbH unser Bad schließen.

Bereits zu diesem Zeitpunkt haben die Waggumer Vereine den „Frühjahrsputz“ erledigt.

Da die DLRG die Nutzung der Übungsstunden an die Stadtbad GmbH in Höhe von jährlich 1.800,00 bis 2.000,00 DM bezahlen musste, wurde das Geld dringend benötigt und eine Lösung des Problems sollte geschaffen werden.

Lt. Ratsbeschluss soll unser Bad nach Fertigstellung des Erlebnisbades geschlossen werden und Baugelände werden. Die Zufahrtsstraße sollte durch das Gelände des Freibades führen. Dieser Plan ist bereits vom Tisch. Für den Fall einer Weiterführung des Bades ist bereits an die Lärmschutzemission gedacht und geplant.

Auf Anfrage von Gert Bikker hat Herr Scharna die Finanzaufstellung für das Jahr 2010 gemailt. Gert Bikker trägt die Größenordnungen mündlich vor:

Personalkosten	10.000,00 €	
Betriebskosten	8.000,00 €	
Unterhaltungskosten	5.000,00 bis 6.000,00 €	
Versicherung	8.000,00 €	
Umlagen	15.000,00 €	Einnahmen Eintrittsgelder: 15.000,00 €

Gert Bikker ist der Meinung, dass sich die tatsächlichen Kosten für unser Bad auf ca. 5.000,00 € bis 15.000 € belaufen.

Er weist auf die Herausforderungen des Betriebs eines Freibades hin, z. B. die Bedienung der Chlorgasanlage.

TOP 6a

Die Stadt müsste weiterhin die Technik betreiben.

Aus Kostenersparnisgründen könnte der Förderverein einige Arbeiten selbst erledigen, z. B. den Rasen mähen und die Hecke schneiden.

Um Personalkosten einzusparen, sollte das Bad erst ab Mittag geöffnet werden, denn am frühen Morgen sind nur wenige Schwimmer im Bad. Auch gäbe es die Möglichkeit, dass einige Mitglieder des Fördervereins die Rettungsschwimmer-Prüfung ablegen.

Anfrage an die DLRG, ob diese evtl. Wassergymnastik am Abend 19.30 bis 20.30 Uhr anbieten könnte. Lt. Klaus Gäbelein sei dieses möglich.

TOP 6b

Eine Unterschriften-Aktion zum Erhalt des Freibades wird geplant und soll sofort anlaufen. Diese Listen sollen im Herbst im Rathaus von unseren Kindern übergeben werden.

Alle Ratsmitglieder sollen angeschrieben werden.

Tatjana Jenzen will T-Shirts mit entsprechendem Aufdruck erstellen und bei Clowns & Helden für Kinder und Erwachsene anbieten.

Eheleute Miklas (Durchblick) werden Flyer entwerfen, die dann verteilt werden sollen.

TOP 6c

Gert Bikker bittet die Mitglieder um mehr aktive Mitarbeit.

Er macht den Vorschlag einen Gerätewart zu benennen.

TOP 6d

Den Schulen im Umkreis, auch in Querum, Abschlussfeiern im Freibad anbieten.

Bei Feiern im Schwimmbad muss mit der Stadtbad GmbH ein Untermietsvertrag abgeschlossen werden und die DLRG eingebunden werden.

Heike Nieß schlägt eine Kriminacht vor und will Autoren anschreiben.

Zu Veranstaltungen im Bad die Braunschweiger Zeitung einladen.

Frau Stalla von der Stadtbad GmbH wird eingebunden.

TOP 7

Mitgliedsanträge können unter Waggum.de „Schwimmbad“ als PDF heruntergeladen werden.

Beim Anschwimmen und Sommerfest soll es rappellvoll werden.

Gert Bikker dankt allen Anwesenden für die guten Anregungen und wünscht einen guten Heimweg.

Ende der Versammlung um 21.00 Uhr.

.....
1. Vorsitzender: Gert Bikker

.....
Schriftführerin: Erika Burgtorf